

Dienstag, 5. März 2013 19.30 bis 21.30 Uhr

Frauen gründen anders – aktuelle Informationen zu Fördermöglichkeiten bei einer Gründung

Häufig stehen Frauen gerade nach der Familienphase vor der Entscheidung, eigene Chefin mit freier Zeiteinteilung zu werden, um Familie und Beruf besser verbinden zu können. Neben fehlender unternehmerischer Erfahrung verfügen sie häufig nur über ein geringes Startkapital und benötigen entsprechende Unterstützung.

„Frauen gründen anders“ spricht Frauen an, die aus Arbeitslosigkeit gründen wollen oder gerade gegründet haben. Sie erfahren, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen, um eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter zu erhalten.

Außerdem erhalten Sie Tipps und Hinweise zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten wie Gründungsberatung und Landesfördermittel.

Veranstaltung des Profinetzwerkes (nur für Frauen) unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Kaarst und Korschbroich in Kooperation mit der VHS Kaarst-Korschbroich

Referentinnen: Angelika König und Eva Krause, Bundesagentur für Arbeit

Eintritt: **kostenfrei**
Ort: **Hannestammhaus, Hannenplatz 4, Korschbroich**

Mittwoch, 6. März 2013, 11.00 Uhr

Verleihung der Auszeichnung „Frau des Jahres 2013“ des kfd Stadtverbandes Neuss-Kaarst

Ein Leitsatz der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands lautet: kfd – eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.

Gemäß diesem Leitsatz wird in diesem Jahr Frau Anni Müller, wohnhaft in Büttgen, Pfarrei St. Aldegundis für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Tschernobyl Hilfe e.V. vom kfd Stadtverband Neuss Kaarst als Frau des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Ort: **Rathaus Kaarst, Atrium, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst**

Freitag, 21. März 2013

Equal Pay Day

Und noch ein Hinweis zum Monat März:

Der Aktionstag **Equal Pay Day** findet jährlich statt und markiert jenen Zeitraum, den Frauen im Durchschnitt in Deutschland über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssten, um auf das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu kommen.

Das Tragen einer roten Tasche hat sich als Symbol des Protestes gegen Entgeltungleichheit entwickelt. Rote Taschen stehen für rote Zahlen und dafür, dass Frauen weniger in der Tasche haben als Männer. Gehen Sie deshalb am 21. März 2013 mit einer roten Tasche zur Arbeit.

Weitere Informationen: www.equalpayday.de



Bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Informationen zum Internationalen Frauentag 2013 auch unter www.kaarst.de und in der örtlichen Presse sowie <http://ag-gleichstellungsstellen.rhein-kreis-neuss.de>

Stadt Kaarst – Der Bürgermeister
Gleichstellungsbeauftragte
Herta Peters
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst
Telefon: 02131 987 – 401
E-Mail: herta.peters@kaarst.de

kaarst*

*KURS HALTEN

Veranstaltungen
zum



Internationalen Frauentag 2013

Internationaler Frauentag 2013

Kurs Halten

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und auch in diesem Jahr wird dem Internationalen Frauentag - weltweit am 8. März - besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Veranstaltungen die sich mit Frauenthemen auseinandersetzen finden nicht nur in Kaarst, im Rhein-Kreis Neuss oder Landesweit statt. Weltweit starten Aktionen von Blumen-, Pralinen- oder Parfümgaben, einen halben Tag Arbeitsfreistellung oder sogar im Straßenverkehr die Verschönerung von Straßenzetteln.

Aber immer noch geht es um Forderungen wie nach gleichem Lohn für gleiche Arbeit, nach sozialer Sicherung von Frauen, nach gleichen Bildungs- und Ausbildungschancen und natürlich um gleiche Aufstiegschancen!

Kurz vor dem Jahreswechsel, nämlich am 29. Dezember 2012, war in der Rheinischen Post die Zahl des Tages genannt: **50**.

Hinter dieser Zahl verbirgt sich die neue Obergrenze der Minijobber bzw. der geringfügig entlohnten Beschäftigten. Bisher lag diese Grenze bei 400 Euro, um 50 Euro angehoben gelten nunmehr insgesamt 450 Euro für eine geringfügige Beschäftigung.

Von insgesamt 565.174 geringfügig Beschäftigten waren 57.544 über 65 Jahre alt. Der überwiegende Anteil der Beschäftigten, nämlich 353.381, sind laut der Statistik Frauen.

Geht man davon aus, dass ein solcher Job hauptberuflich ausgeübt wird, lässt sich daraus sehr schnell ableiten, dass der Lebensunterhalt einer alleinstehenden Frau jetzt, aber insbesondere bei Rentenbezug nicht gesichert ist. Eine Veranstaltung der Deutschen Rentenversicherung zu diesem Problem lautet: **Frauen leben länger, aber wovon**.

Es ist schon viel erreicht, doch das Licht am Ende des Tunnels ist noch nicht zu erkennen. Darum heißt es weiter „**Kurs Halten**“ und auf dem Weg zielstrebig voranschreiten.

Begehen Sie mit mir den Internationalen Frauentag. Viel Spaß bei den Veranstaltungen.
Ihre

Herta Peters
Gleichstellungsbeauftragte

Freitag, 1. März 2013, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Wir feiern den Weltgebetstag

Am 1. März 2013 kommt der Weltgebetstag aus einem Land mitten in Europa: Frankreich. Mit unserem Nachbarland verbindet uns „über Grenzen hinweg“ viel.

Das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2013 wird durch ein bekanntes Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium beschrieben:

„**Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen**“ (Mt 25,35).

Wir laden ein, diesen Gottesdienst **ökumenisch** zu feiern und mehr über das Land und Leute zu erfahren.

Beginn: 15.00 Uhr
In der **Auferstehungskirche in Kaarst**
In **St. Aldegundis, Büttgen**

Und 17.00 Uhr Jugendgottesdienst
Lukaskirche, Lindenplatz, Holzbüttgen



Samstag, 2. März 2013, 15.30 bis 18.30 Uhr

„Damenkarussell“ mit Jule Vollmer und Bianka Lammert



Bianka Lammert und Jule Vollmer treffen in acht Szenen und jeweils vier unterschiedlichen Rollen aufeinander und spiegeln ein buntes Spektrum an Frauenalltag wider.

Da diskutiert beispielsweise die Politikerin mit der Putzfrau, die Künstlerin begegnet der Steuerberaterin, die Mutter besucht die Tochter, zwei Schwestern planen den Alterswohnsitz der Mutter und Freundinnen helfen sich über die Wechseljahre hinweg. LiteraMusico präsentiert „Damenkarussell“, ein Kammerspiel für zwei Akteurinnen. Das Stück von Jule Vollmer wird umrahmt von Chansons.

Wer einen Einblick in die heimlichen und unheimlichen Sphären der weiblichen Seele gewinnen möchte ist hier richtig. Frech, melancholisch, witzig und philosophisch – Ein Programm, das sowohl gut unterhält als auch zum Nachdenken anregt!

Damenkarussell wurde neben zwei anderen Stücken bei der DramatikerInnenausschreibung NRW 2012 vom Literaturbüro Ruhr und dem Frauenkulturbüro NRW „...für besonders bemerkenswert erachtet!“ und wird 2013 durch die Veröffentlichung in einer Theateranthologie geehrt.

Eintritt: **10,00 € inkl. Kaffee und Kuchen**,
Ort: **Forum Städtische Realschule, Halestraße 5, 41564 Kaarst**

Kartenvorverkauf:

**Gleichstellungsbüro Zimmer 201
Infotheke Rathaus Kaarst
VHS Kaarst-Korschbroich (Kurs N 12002)**